Katastrophenschutz

STADT MÜNSTER

https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/vo0050.php?__kvonr=2004037925

Google:

Bericht der Stadt Münster zum Unwetter am 28.07.2014

Münster: 300.000 Einwohner, Fläche: 300 km²

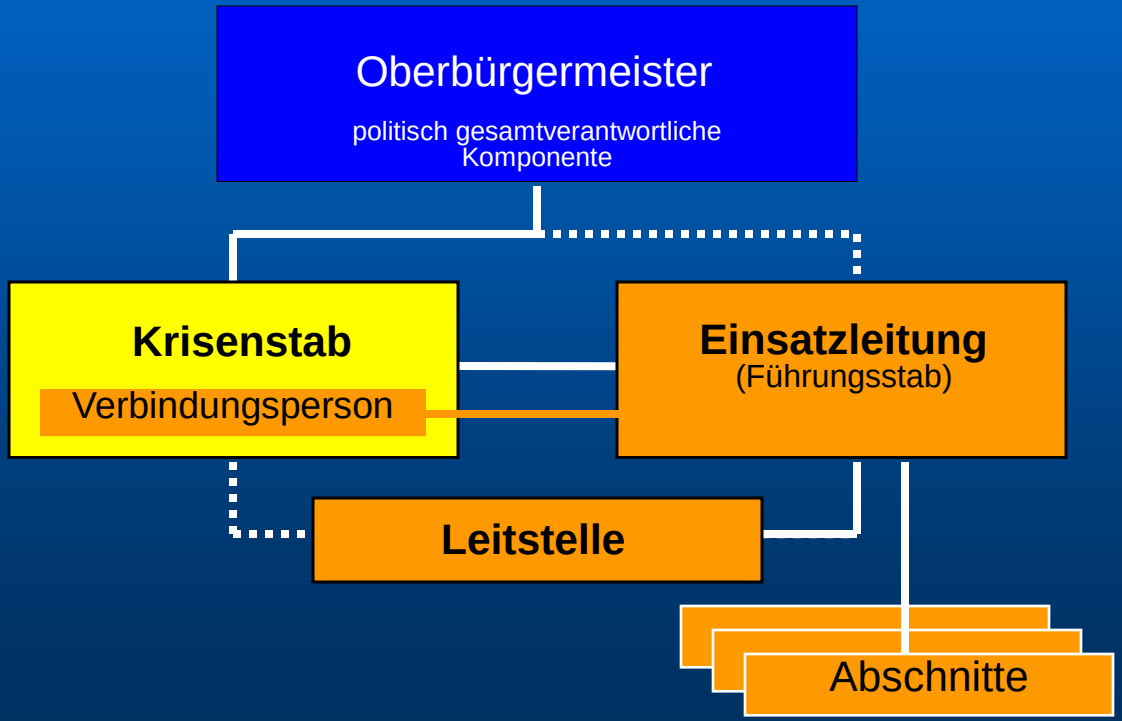
Gefahrenabwehr in der STADT MÜNSTER

bilden gemeinsam den

Katastrophenschutz

- **Feuerwehr**
- **Deutsches Rotes Kreuz**
- **Johanniter Unfallhilfe**
- **Arbeiter-Samariter-Bund**
- **Malteser Hilfsdienst**
- **Technisches Hilfswerk**
- **Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft**

Organisation der Gefahrenabwehr



Krisenstab der Stadt Münster

nach der Extremwetterlage 28.07.2014

Leiter des Krisenstabes
Dezernent I

ereignisbezogene Mitglieder HVB	ständige Mitglieder HVB	Geschäftsführende Mitglieder	ständige Mitglieder extern	ereignisbezogene Mitglieder extern
Amt für Immobilien-management Amt für Wohnungswesen Sozialamt Abfallwirtschafts-betriebe Personal- und Organisationsamt Stadtkämmerer Dezernent OB (Dezernentin IV)	Amt für Grünflächen und Umweltschutz Amt für Gesundheit, Veterinär und Lebensmittel-angelegenheiten Ordnungsamt Tiefbauamt Presse- und Informationsamt citeq	Feuerwehr Hilfspersonal Amt 37	(Polizei)* Stadtwerke Ltr. HiOrg * über Einsatzleitung	Bundeswehr (KVK) DRK
	Dritte			

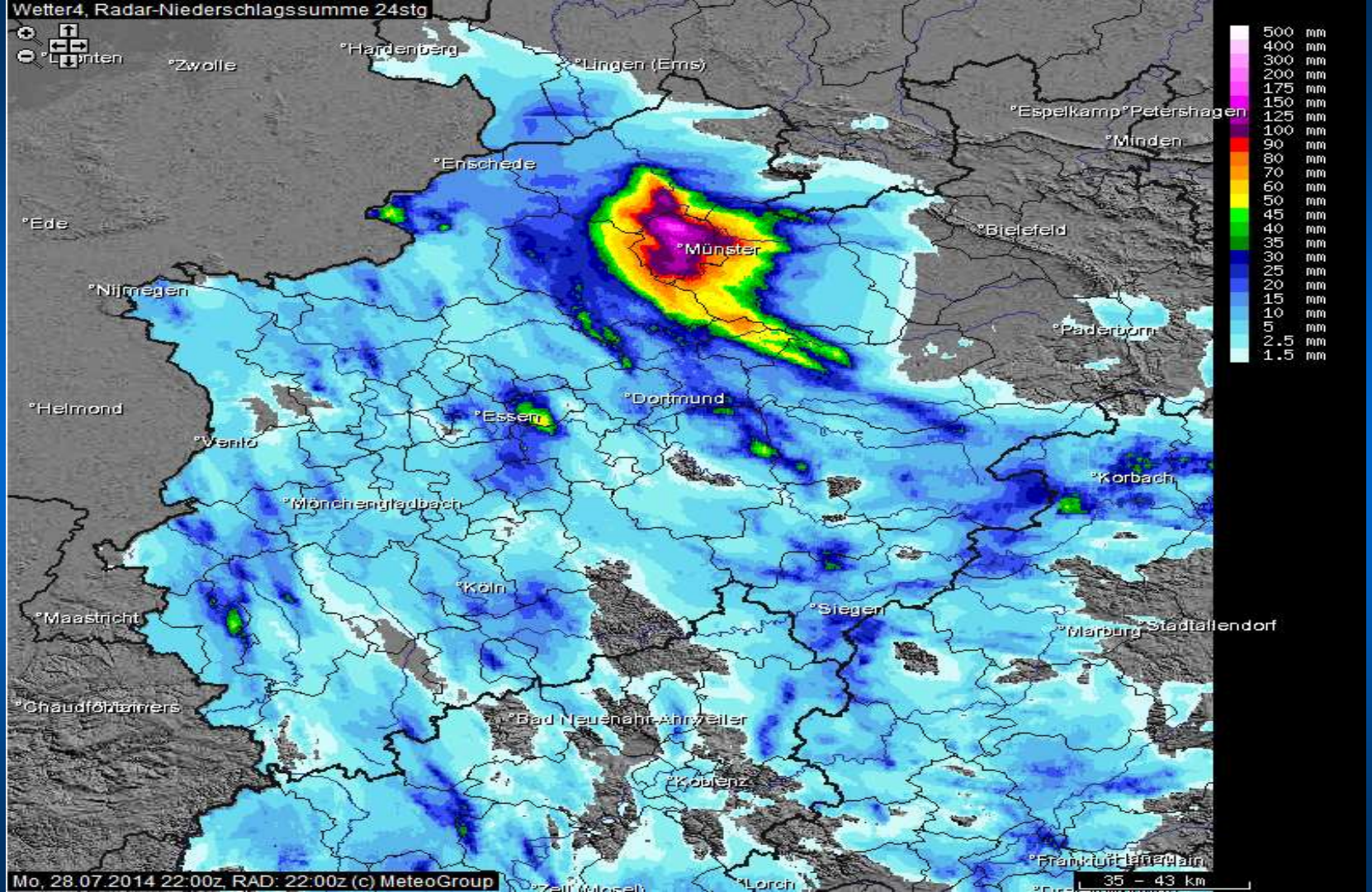
Führung und Leitung im Einsatz

Führungsstab der Feuerwehr Münster:

- Einsatzleiter -
Leiter der Einsatzleitung (gem. FSHG)
K-Dienst

S 1	S 2	S3	S 4	S 5	S 6
Personal Innerer Dienst	Lage	Einsatz	Versorgung	Presse und Medienarbeit	Informations- und Kommunikationswesen

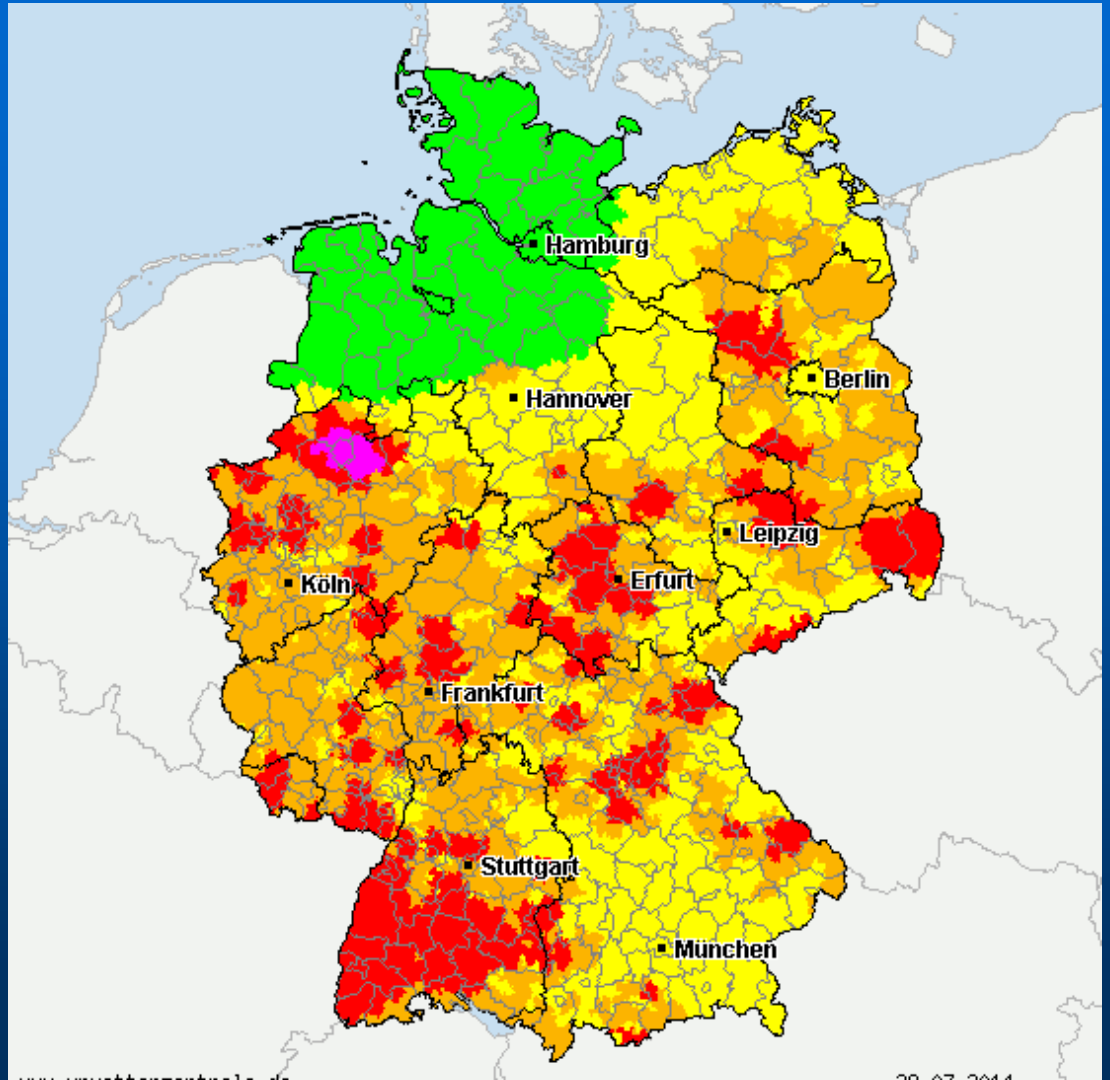
Fachberater und Verbindungspersonen

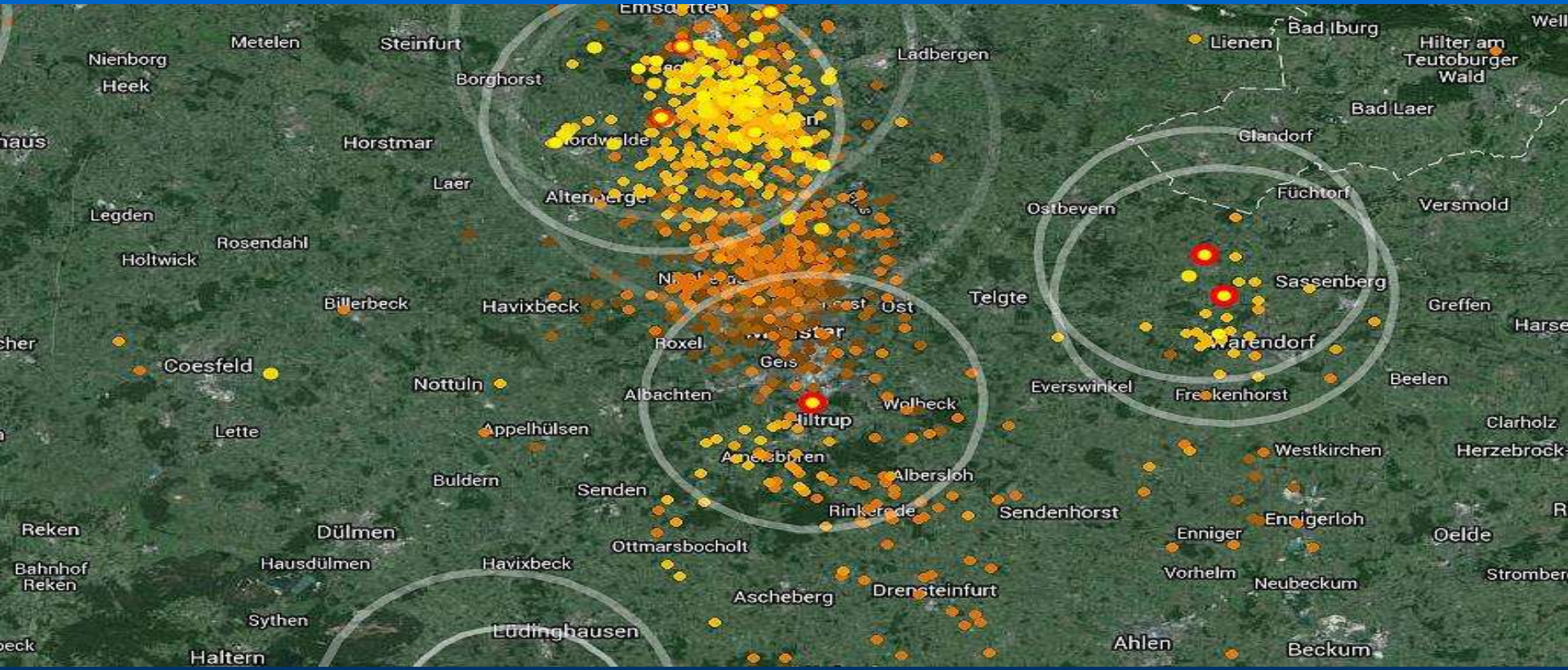

Wetter4, Radar-Niederschlagssumme 24stg
Hardenberg
Lingen (Ems)
Zwolle
Espelkamp
Petershagen
Minden
Enschede
Ede
Bielefeld
Münster
Nijmegen
Paderborn
Helmond
Dortmund
Essen
Venlo
Korbach
Mönchengladbach
Köln
Maastricht
Siegen
Marburg
Stadtallendorf
Chaudfontaine
Bad Neuenahr-Ahrweiler
Koblenz
Frankfurt am Main
Mo, 28.07.2014 22:00z, RAD: 22:00z (c) MeteoGroup
35 - 43 km
500 mm
400 mm
300 mm
200 mm
175 mm
150 mm
125 mm
100 mm
90 mm
80 mm
70 mm
60 mm
50 mm
45 mm
40 mm
35 mm
30 mm
25 mm
20 mm
15 mm
10 mm
5 mm
2.5 mm
1.5 mm

Mai-1

292 mm (=Liter) Regen fielen im Raum Münster am Abend des 28.07.2014 innerhalb von nur 7 Stunden (17:00 bis 24:00 Uhr). Das ist einer der höchsten in Deutschland jemals gemessenen Werte.

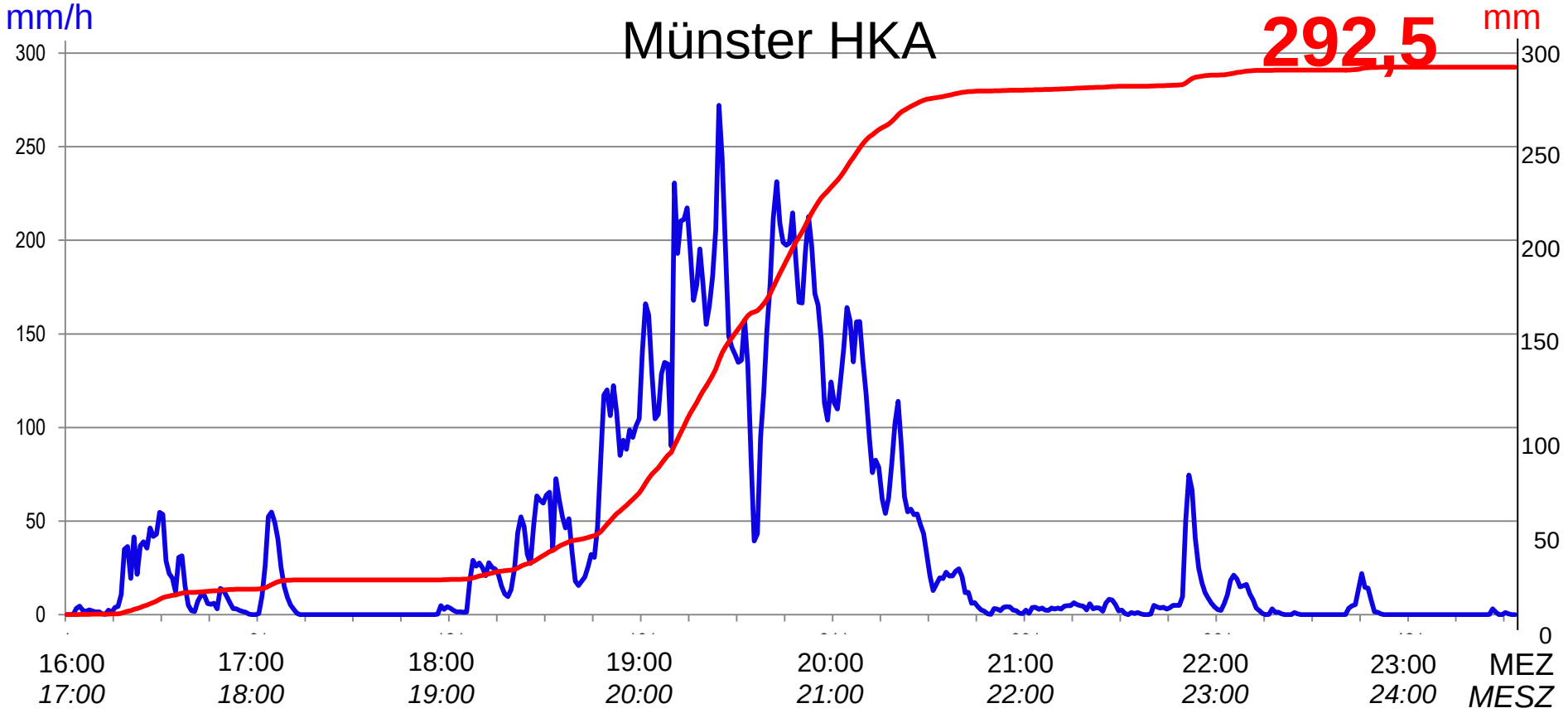
Von den 292 mm ging der Hauptanteil, nämlich 220 mm, in der sehr kurzen Zeit zwischen 19:45 Uhr bis 21:20 Uhr nieder.


Hamburg
Hannover
Berlin
Leipzig
Köln
Erfurt
Frankfurt
Stuttgart
München


Metelen
Steinfurt
Nienborg
Heek
Borghorst
Ladbergen
Lienen
Bad Iburg
Hilter am Teutoburger Wald
Bad Laer
Glandorf
Horstmar
Laer
Legden
Rosendahl
Holtwick
Füchtorf
Ostbevern
Versmold
Sassenberg
Billerbeck
Havixbeck
Telgte
Greffen
Roxel
Gelmer
Warendorf
Coesfield
Nottuln
Albachten
Everswinkel
Freckenhorst
Beelen
Wolbeck
Lette
Appelhülsen
Clarholz
Westkirchen
Herzebrock
Buldern
Senden
Albersloh
Sendenhorst
Reken
Dülmen
Ottmarsbocholt
Enniger
Ennigerloh
Oelde
Bahnhof Reken
Hausdülmen
Havixbeck
Vorhelm
Neubeckum
Ascheberg
Drensteinfurt
Sythen
Lüdinghausen
Ahlen
Beckum
Haltern

Mai-1

LANUV N – Station Münster HKA



28.07.2014

lanuv NRW.

B. Rudolf und J. Rapp: Das Jahrhunderthochwasser der Elbe, Abdruck aus Klimastatusbericht 2002, DWD Offenbach 2003

Starkregenereignisse Deutschland 1899 - 2014

Intervall	Nieder-schlags-höhe [mm]	Messort	Datum
8 Minuten	126	Füssen (Ostallgäu)	25. Mai. 1920
1 Stunde	200	Miltzow (Nordvorpommern)	15. Sep. 1968
2 Stunden	239	Daudenzell Baden-Württemberg)	27. Jun. 1994
2 Stunden	**244,8**	**Münster (Nordrhein-Westfalen)**	**28. Jul. 2014**
6 Stunden	**290,4**	**Münster (Nordrhein-Westfalen)**	**28. Jul. 2014**
1 Tag	260	Zeithain, Kr. Riesa (Sachsen)	6.-7. Jul. 1906 (6-6 UTC)
1 Tag	292,5	Münster (Nordrhein-Westfalen)	28.- 29. Jul. 2014 (6-6 UTC)
1 Tag	312	Zinnwald-Georgenfeld (Sachsen)	12.-13. Aug. 2002 (6-6 UTC)
24 Stunden	353	Zinnwald-Georgenfeld (Sachsen)	12.-13. Aug. 2002 (3-3 UTC)
2 Tage	377	Seehaus bei Ruhpolding (Kreis Traunstein)	7.-9. Jul. 1954
3 Tage	458	Stein (Kreis Rosenheim)	7.-10. Jul. 1954
7 Tage	515	Schneizlreuth-Weißbach (Berchtesgaden L.)	7.-14. Sep. 1899
10 Tage	652	Stein (Kreis Rosenheim)	1.-11. Jul. 1954
1 Monat	779	Stein (Kreis Rosenheim)	Jul 54
30 Tage	810	Baiersbronn-Zwickgabel (Schwarzwald)	7. Dez.1993 - 6. Jan. 1994
12 Monate	3661	Purtschellerhaus (Berchtesgadener Land)	Dez. 1943 - Nov. 1944

FEUERWEHR MÜNSTER
Rettungsdienst
Notarzt
Krankentransport

30

70
HS VV 612

5407
ERFMANN
HEITSTUMMANN + MITTROP

Risikozonen für Überschwemmungen
geringste Gefahr für Überschwemmungen
mittlere Gefahr für Überschwemmungen
höchste Gefahr für Überschwemmungen

Maßnahmen Krisenstab (1):

- Unterstützung der Stadtwerke bei der Wiederherstellung der Stromversorgung bis zu den Hausanschlüssen,
- Unterstützung und Ergänzung der Maßnahmen der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster bei der Abfallentsorgung insbesondere der Abfuhr von Sperrgut,
- Maßnahmen des Sozialamtes und des Job-Centers sowie des Amtes für Wohnungswesen bei der Unterstützung obdachloser oder mittelloser Personen,
- Information der Bevölkerung über mögliche Gesundheitsgefahren, insbesondere im Zusammenhang mit der Schmutzwasser- und Abfallproblematik,
- Zusammenarbeit bzw. Abstimmung von Maßnahmen mit privaten Initiativen (z. B. „Regen in Münster“),

Maßnahmen Krisenstab (2):

- Bestandsaufnahme über Schäden an städtischen Liegenschaften und Einrichtungen,
- Sicherung bzw. Instandsetzung kritischer Infrastrukturen,
- Bereitstellung und Zuweisung der notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen innerhalb der Stadtverwaltung sowie
- Information der Bevölkerung über Maßnahmen und Hilfen der Stadtverwaltung, einschließlich der ereignisbezogenen Pressearbeit.

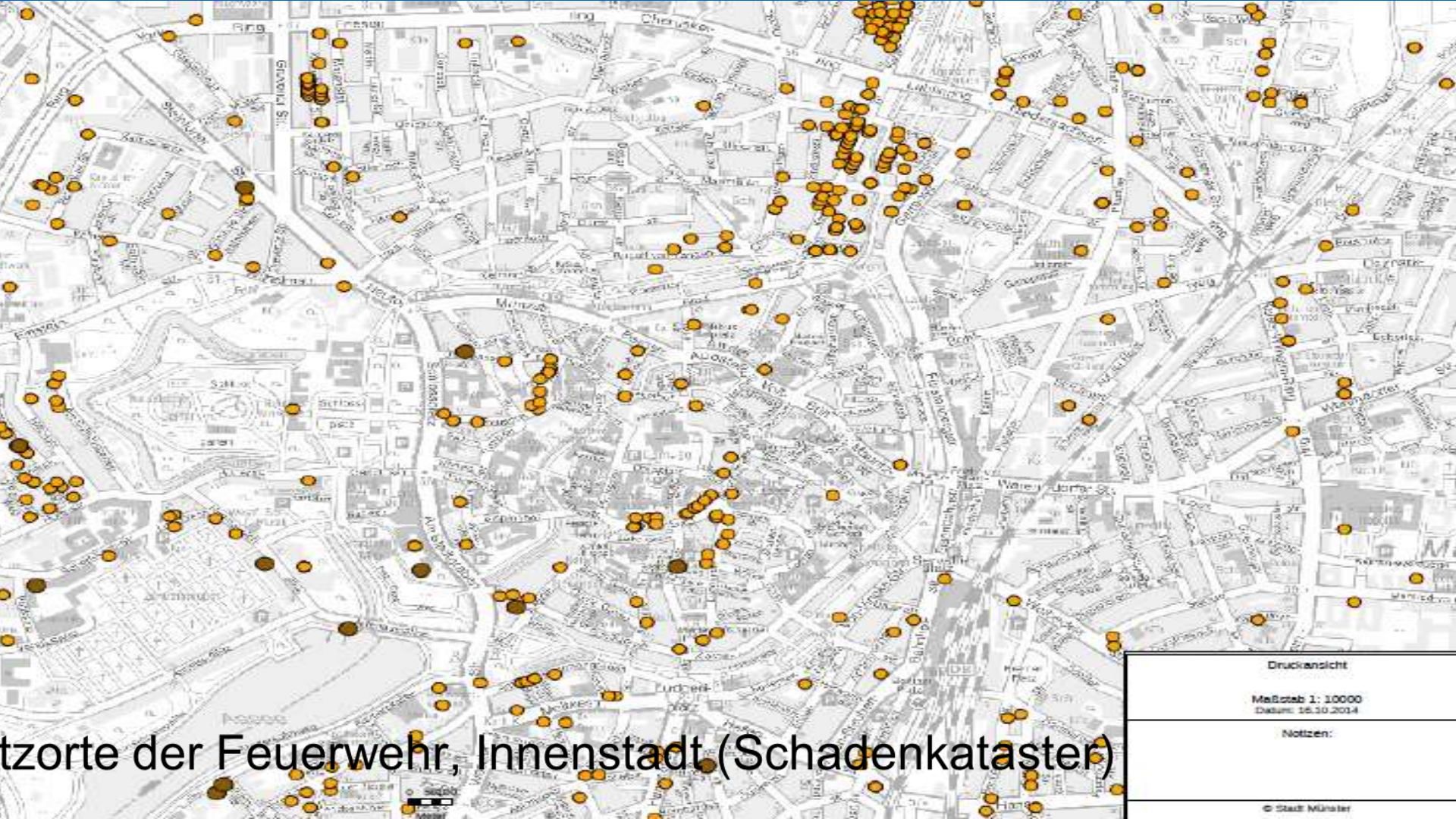
Sozialleistungen:

Die gewährten Einmalzahlungen orientieren sich an den Sätzen, die auch Sozialhilfeempfänger in Notlagen bekommen:

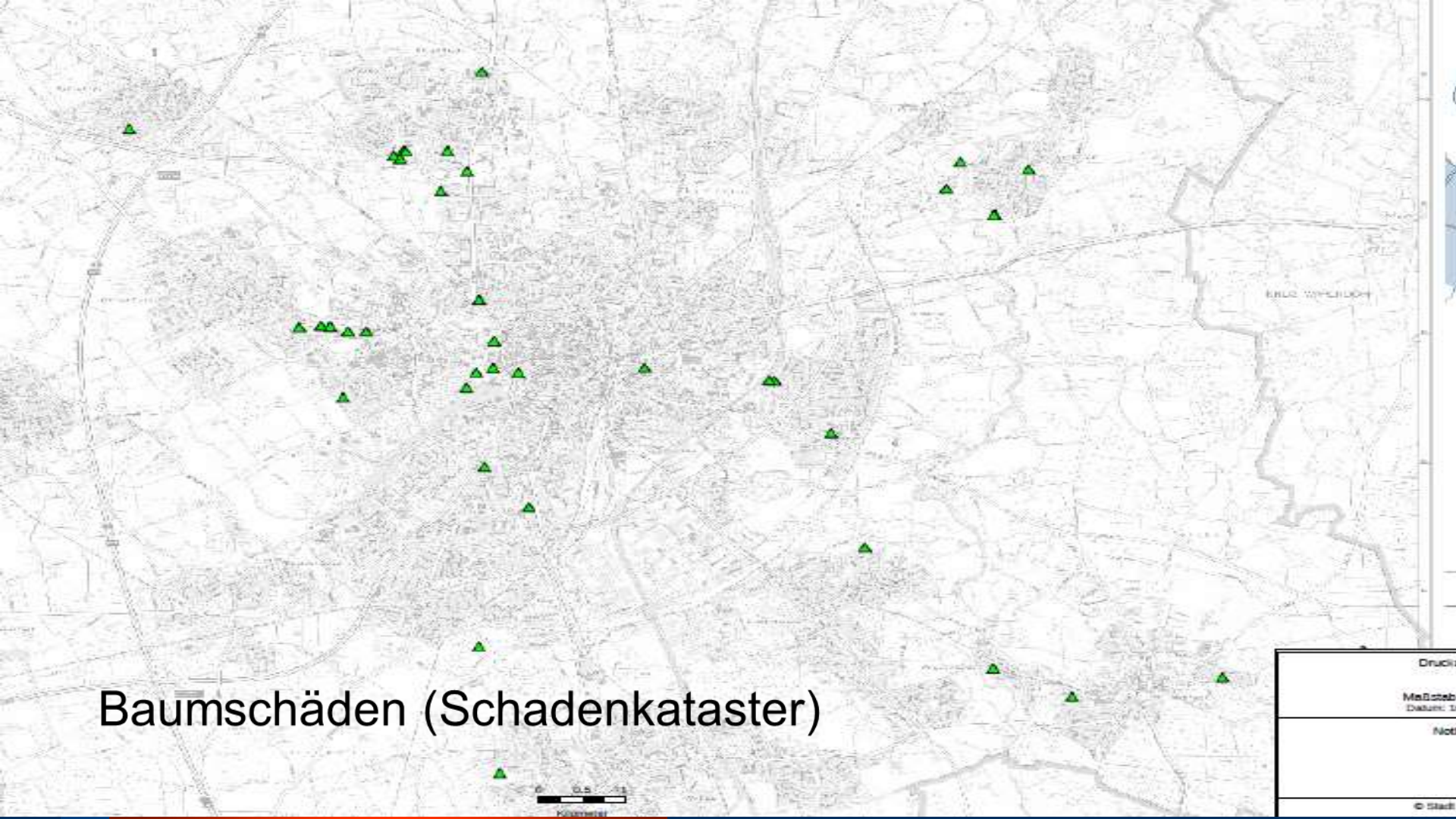
- bis zu 1.380 Euro für einen Ein-Personen-Haushalt mit eigener Wohnung,
- bis zu 349 Euro für jede weitere Person in der Wohnung

Die Höhe der Leistung wurde im Einzelfall ermittelt und sofort per Scheck an die Bedürftigen ausgezahlt.

Vom 01.08. bis zum 15.08.2014 wurden an 5.518 betroffene Haushalte per Scheck insgesamt 4.993.593 Euro ausgezahlt.



tzorte der Feuerwehr, Innenstadt (Schadenkataster)



Baumschäden (Schadenkataster)

Extremwetterlage 28.07.2014

Bilanz (1):

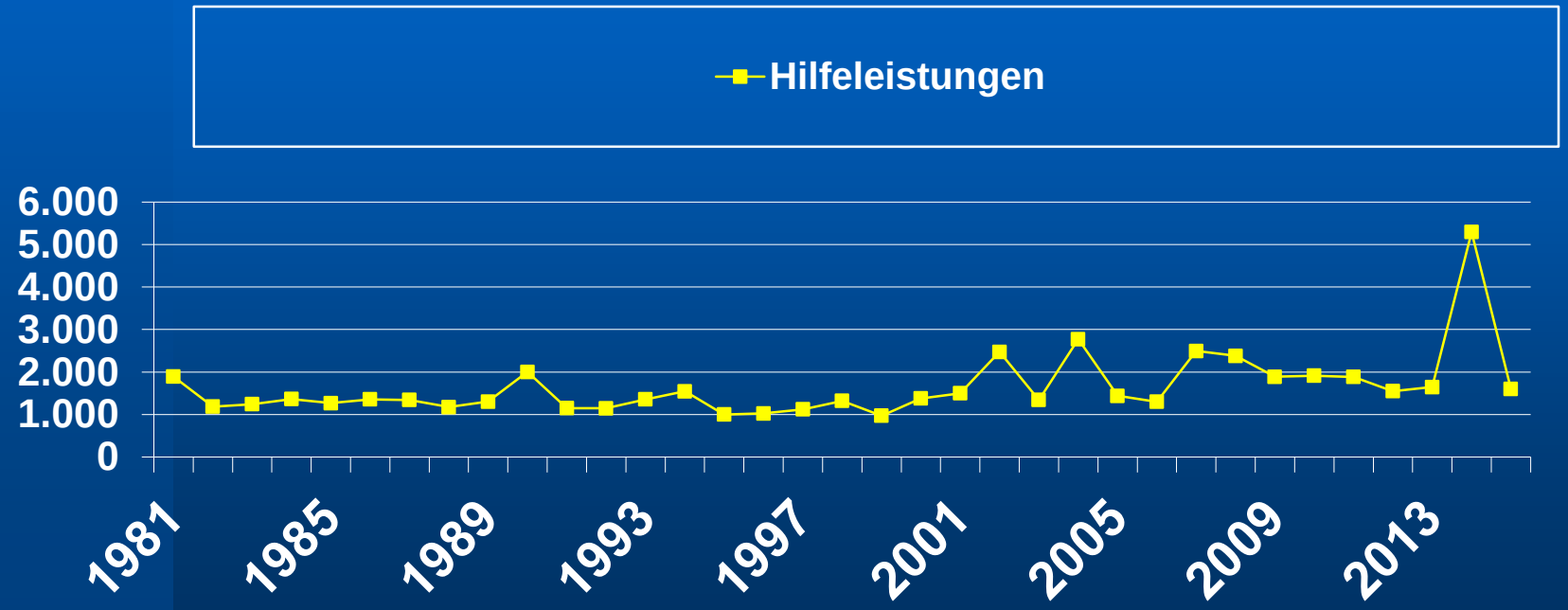
- **Tote: 2**
- **schwer verletzte Personen: 1**
- **gerettete Personen: 8**
- **Zahl der Einsätze (28.-30.07.2014): 3.894**

Extremwetterlage 28.07.2014

Bilanz (2):

- **Einsatzkräfte: 3.456, davon:**
  - **ca. 900 Feuerwehr Münster**
  - **ca. 90 THW, OV Münster**
  - **ca. 300 HiOrg Münster (ASB, DRK, JUH, MHD, DLRG)**
  - **ca. 1.600 Feuerwehren NRW**
  - **ca. 560 THW (aus zwei Landesverbänden)**

Einsatz-Statistik der Feuerwehr Münster



Extremwetterlage 28.07.2014

Besondere Einsatzlagen:

- **Einsätze gem. Öl- und Giftalarm:**
  - **55 Einsätze der Unteren Wasserbehörde,**
    davon 20 mit Bedarf der Sanierung durch Ölwehren
  - **80 weitere Heizöl-Lagerstätten mit direkten Sanierungsbedarf**

- **Baum-Schäden**
  - **450 geschädigt**
  - **davon mussten 250 anschließend gefällt werden**

Extremwetterlage 28.07.2014

Besondere Einsatzlagen (1):

- **Deponie-Abdeckung abgerutscht (5.000 m² Dränmatte + Rekultivierungsschicht)**
- **Sickerwasser der Zentraldeponie droht in die Rieselfelder (Naturschutzgebiet) einzudringen**
- **Pumpwerke und Zentralsteuerung des Abwassersystems ausgefallen**

Extremwetterlage 28.07.2014

Besondere Einsatzlagen (2):

- **24.000 Haushalte zeitweise ohne Strom**
  - **UKW-Sender von Antenne Münster ausgefallen**
- **Abfall: 10.000 t Sperrgut auf der Straße**

  (Jahressumme normal: 6.000 t)
- **Gräber abgesackt (Friedhof Lauheide) und durch umstürzende Bäume geöffnet (Zentralfriedhof)**

Extremwetterlage 28.07.2014

Bilanz (KatS-Konzepte NRW) Informationsmanagement (1):

- **Krisenstab (SMS) rechtzeitig einberufen (Verkehrswege können blockiert sein)**
- **Massenanfall von Notrufen („MANO“) erfordert Bewältigungskonzepte: Verstärkung, Weiterleitung etc.**
- **Lagedarstellung (landes)einheitlich, Erkennen von Einsatzschwerpunkten**

Extremwetterlage 28.07.2014

Bilanz (KatS-Konzepte NRW) Informationsmanagement (2):

- **Kommunikation mit Bez.Reg. nur über Handy zu unsicher**
- **Rufbereitschaft / Erreichbarkeit von SMS und EMS sowie anderen**
- **Übungen des Krisenstabes mit den realen Teilnehmern**

Extremwetterlage 28.07.2014

Erkenntnisse (1):

- **KRITIS (kommunal):**
  - **Abwasser (Pflege des Systems)**
  - **Vorfluter: Ökologie vs. Funktionalität ?**
  - **eigene Tankstellen mit NEA**
  - **Betreuungseinrichtungen mit NEA**

Extremwetterlage 28.07.2014

Erkenntnisse (2):

- **KRITIS (kommunal):**
  - **IT der Kommune (verfügbar, abgesichert)**
  - **Stadtwerke: Berücksichtigung der Hochwassergefahr bei der Planung von Infrastruktur-Einrichtungen**
  - **Feuerwehr: Berücksichtigung der Hochwassergefahr bei der Planung von Infrastruktur-Einrichtungen (FW, FGH, IT)**